

Sonntag, 14. März 2010, 17 Uhr



klangreich
alte kirche
romanshorn

KONTRAPUNKTE

Richard Mico (c.1590-1661)

Orlando Gibbons (1583-1625)

Elway Bevin (1554-1638)

Henry Purcell (1659- 1695)

Fantasia d-moll

In Nomine

Browning

Fantasia c-moll (19. Juni 1680)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Ich ruf'zu dir, Herr Jesu Christ, BWV 639
Preludium und Fuga, BWV 904 und 891

Georg Christoph Wagenseil
(1715-1777)

Sonata IV in A

Comodo - Allegro molto - Larghetto - Tempo di Menuet

Peter Benary (* 1931)

Prolog und fünf Kanons für vier Violoncelli
(Fassung für vier Bassgamben)

Johann Sebastian Bach
(aus: Kunst der Fuge, BWV 1080)

Contrapunctus I und XII

Henry Purcell

Christopher Tye (c.1505-c.1572)

Henry Purcell

Orlando Gibbons

Fantasia à 3 d-moll

In Nomine

Fantasia g-moll (10. Juli 1680)

Fantasia C-dur

CONCERTO DI VIOLE

Brian Franklin
Brigitte Gasser
Rebeka Rusó
Arno Jochem



klangreich alte kirche romanshorn

Das Ensemble Concerto di Viole wurde 1989 in Basel gegründet und spielt seitdem in fast gleicher Besetzung. Die vier festen Mitglieder Arno Jochem, Brian Franklin, Brigitte Gasser und Rebeka Rusó haben zu verschiedenen Zeiten an der SCB studiert und bringen musikalische Erfahrungen mit unterschiedlichen Ensembles mit. Neben einer persönlichen Karriere mit anderen namhaften Ensembles und einer intensiven pädagogischen Tätigkeit – so ist Brian Franklin Dozent für Viola da Gamba, Kammermusik und Aufführungspraxis an der Musikhochschule und am Konservatorium in Zürich, Rebeka Rusó unterrichtet Viola da Gamba an der Schola Cantorum Basel und an dem Konservatorium in Strassburg, Arno Jochem gibt regelmäßige Sommerkurse zur Instrumental- und Aufführungspraxis alter Musik und auch Brigitte Gasser unterrichtet seit vielen Jahren sowohl privat wie an Kursen – widmen sich die vier MusikerInnen dem Consortspiel. Ihr spezielles Interesse gilt der Literatur für Gambenensemble des 16. und 17. Jahrhunderts. In verschiedenen auch grösseren Formationen haben sie diverse CDs aufgenommen.

Fasziniert von den klanglichen Möglichkeiten neuer Musik auf alten Instrumenten, begann das Quartett vor einigen Jahren sich mit dem zeitgenössischen Repertoire auseinanderzusetzen.

So wirkte Concerto di Viole u.a. bei (Ur-)Aufführungen von Werken von Rudolf Kelterborn, Regina Irman und Daniel Varela und José Alberto Marchi mit. Dabei ist das Ensemble bereit, ungewöhnliche Wege zu gehen. Der deutsche Komponist Dieter Krickeberg weckte ihre Neugierde für Mikrotonalität und widmete dem

Ensemble 1995 eine vierteltönig angelegte Fantasie. Im November 1997 spielte das Ensemble die Uraufführung von Regina Irmans Komposition *Sculptures*, ein vom Neuen Forum für Alte Musik in Zürich in Auftrag gegebenes Quartett für Vierteltongamben. Im März 2005 folgte die Uraufführung Irmans Oper *Poem ohne Held*.

Discographie

Johannes Schultz (1582-1653) (u.a.): Musicalischer Lüstgarte *Concerto di Viole und Dulzainas (Cantando, Basel 1993)*

Orlando di Lasso (1532-1594): Mermann - Madrigale *Concerto di Viole und Gruppe für Alte Musik München (Ars Musici, 1994)*

Dieter Krickeberg (*1932): Fantasia für vier Vierteltongamben *Concerto di Viole (Cantando, Basel 1995)*

D. Buxtehude, J.M.Bach, F.Tunder, u.a.: Deutsche Barockkantaten *Andreas Scholl, Altus, Concerto di Viole und Basel Consort (Harmonia Mundi Frankreich, 1998)*

Regina Irman (*1957): Sculptures für Vierteltongambenquartett (Grammont Portrait, 2001)

John Dowland and his contemporaries: Crystal Tears *Andreas Scholl, Altus, Concerto di Viole, Julian Behr (Harmonia Mundi Frankreich, 2008)*

„klangreich“ ist eine Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn GLM

www.klangreich.ch